



**Kommerzielle  
Software durch  
Zusammenarbeit  
skalieren**





# KOMMERZIELLE SOFTWARE DURCH ZUSAMMENARBEIT SKALIEREN

Optimal zugeschnittene kommerzielle Software spiegelt den Umfang und die Qualität der Beziehung zwischen Anbieter und Kunde wider. Unabhängige Softwareanbieter (Independent Software Vendors, ISV) haben mit kommerziellen Softwarelösungen, die ein wahres Verständnis für den Markt, den Wettbewerb und die Probleme ihrer Kunden zeigen, einen großen Einfluss auf ihre Nutzer.

Das Geheimnis dieses Verständnisses ist die Zusammenarbeit – und die Bereitstellung von Raum und Zeit für diese Zusammenarbeit. Das rasante Tempo und der Wettbewerbsdruck in der heutigen Geschäftswelt machen es schwer, die für die Entwicklung eines Verständnisses um die Funktionsanforderungen und Probleme der Kunden notwendigen Ressourcen aufzubringen. Gleichzeitig führt das Versprechen der Technologie dazu, dass Kunden ein Benutzererlebnis auf Verbraucherniveau erwarten – so wie es Spotify, Instagram und ihre anderen Lieblings-Apps bieten –, und das mit dem Zeitrahmen und dem Budget für eine Standardlösung von der Stange.

ISVs mit anpassungsfähigen, Entwicklungsreduzierenden Lösungen können die Früchte der Zusammenarbeit einfahren. Denn ein geringerer Entwicklungsaufwand für gängige technische Anforderungen bedeutet mehr Zeit für die Zusammenarbeit mit dem Kunden, um fundierte, besser abgestimmte Software zu entwickeln.

Mit Mendix können ISVs leicht zu integrierende, modulare Software erstellen, die den Anforderungen des Kunden, der Branche und des Markts gerecht wird. Mit einer grundlegenden Anwendungssuite – einem gemeinsamen, auf der Mendix-Plattform vorgefertigten Kern – entwickeln ISVs und ihre Kunden präzise Lösungen in einem Bruchteil der Zeit. Und wenn ein kollaborativer – oder modularer – gemeinsamer Kern die Software für unbegrenzte Anwendungen ausstatten kann, lässt sich das Wachstums- und Expansionspotenzial eines ISVs einfacher realisieren.

Mit der Mendix Low-Code-Plattform können ISVs:



Maßgeschneiderte Lösungen in der gleichen Implementierungszeit wie Standardlösungen bereitstellen, oft mit geringeren Investitionen und mit mehr Zeit für die Zusammenarbeit



Modulare Angebote und Anwendungen erstellen, um den Eintritt in neue, bislang unzugängliche Märkte zu erleichtern  
Ein vorgefertigter Kern bedeutet eine erhebliche Reduzierung des Entwicklungsrisikos und verleiht ISVs mehr Ressourcen und Zeit für das Skalieren.

# KOMMERZIELLE SOFTWARELÖSUNGEN PASSEN SICH DER TECHNOLOGIE AN

Technologie hat einen nivellierenden Effekt, wenn der Markt für alle Beteiligten den gleichen Zugang, das gleiche Verständnis und ein gemeinsames Skript für den Aufbau operativer Arbeitsabläufe vorsieht. Die heutige Realität ist jedoch eindeutig eine andere.

Marktdifferenzierung kann nicht mehr von der Stange gekauft oder allein durch traditionelle Entwicklungsmethoden erreicht werden. Angesichts der durch den Wettbewerb und die Integration innovativer Technologien beschleunigten Entwicklungszeiten überrascht es nicht, dass viele Unternehmen Strategien anwenden, um schneller voranzukommen und sich vom Wettbewerb abzuheben.



Bis 2024 wird das Design-Mantra für neue SaaS- und benutzerdefinierte Anwendungen „Modulare API zuerst“ oder „Nur API“ lauten und traditionelle SaaS- und benutzerdefinierte Anwendungen zu „Legacy“ machen.



Bis 2025 werden Cloud-native Plattformen die Grundlage für mehr als 95 % der neuen digitalen Initiativen bilden – verglichen mit weniger als 40 % im Jahr 2021.



Laut dem 2022 Gartner CEO and Senior Business Executive Survey ist Technologie die zweithöchste geschäftsbezogene Priorität für CEOs. CIOs stehen also unter wachsendem Druck, ihre digitalen Initiativen zu beschleunigen.

ISVs, die kommerzielle Software entwickeln, müssen ihre Produktangebote und Zeitpläne an die Erwartungen ihrer Kunden anpassen, für die die alten Ansätze und Fristen nicht mehr ausreichen. Die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen nimmt zu viel Zeit in Anspruch. Der Versuch, kommerzielle Standardsoftware (COTS) als universell einsetzbare Massenware zu produzieren, führt zu Unzufriedenheit bei den Kunden. Stattdessen erkunden ISVs verschiedene operative Frameworks, um zeitgemäße Leistungskennzahlen zu erreichen, darunter:



Ersetzen von einmalig individuell erstellten Anwendungen durch modulare Bausteine



Einsatz von produkt-differenzierenden Technologien zur Beschleunigung von Entwicklung und Bereitstellung

Kurz gesagt, ISVs bemühen sich um die Erstellung anpassungsfähiger, modularer Entwicklungs-Frameworks, um sicherzustellen, dass ihre Software relevant, verfügbar und leicht zu integrieren bleibt. Mit kollaborativen kommerziellen Software-Frameworks gewinnen ISVs ein besseres Marktverständnis bei der Zusammenarbeit mit Kunden.

# DER GOLDENE MITTELWEG ZWISCHEN TEMPO UND SPEZIALISIERUNG

Jedes Unternehmen hat seine eigene Entwicklungsstrategie, selbst wenn Backend- oder Funktionsanforderungen sich oftmals kaum von denen anderer Unternehmen unterscheiden. Adaptierbare Lösungen können angepasst, integriert und erweitert werden, um kundenspezifische Modulanforderungen zu erfüllen. ISVs setzen adaptierbare Lösungen – kombiniert mit ihrer einzigartigen Marktkenntnis – ein, um sich auf die gemeinsamen Anforderungen von Kunden einzustellen und gleichzeitig einzigartige Kundenstrategien zu berücksichtigen.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kunden und Partnern hilft ISVs, den Markt zu verstehen. Dieses Verständnis fließt in die modularen Anwendungen und die vom ISV zukünftig entwickelte gemeinsame kommerzielle Software ein – je breiter ein ISV aufgestellt ist, desto besser der Input und desto besser die Software. Individuelle Strategien mögen grenzenlose Anpassungen erfordern, aber wenn ein ISV ein häufig auftretendes Problem löst, kann er die Zeit bis zur Wertschöpfung verkürzen, ohne die Chancen zu schmälern.

Adaptierbare Lösungen optimieren den Wert der umfassenden Marktkenntnis eines ISVs – vor allem, wenn er einen gemeinsamen Kern von wiederverwendbaren Starter-Apps entwickelt, die über verschiedene Lösungsimplementierungen hinweg funktionieren. ISVs können diesen gemeinsamen Kern nutzen, um auf die gemeinsamen Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen, ohne wieder und wieder dieselben komplexen Funktionen und Verbindungen generieren zu müssen.

Und sobald ISVs ihren Bestand an wiederverwendbaren, modularen Anwendungen, die einen gemeinsamen Kern bilden, aufgebaut haben, können sie anpassungsfähige Lösungen mit COTS-Budgets und kurzer Wertschöpfungszeit anbieten. Sie können mit jedem Build Verbesserungen erzielen, indem sie mit ihren Kunden zusammenarbeiten, anstatt sich durch die Entwicklung von Grundfunktionen zu quälen.

# JE INTENSIVER ISVS MIT KUNDEN ZUSAMMENARBEITEN, DESTO BESSER SIND IHRE PRODUKTE

Die Zusammenarbeit vermittelt ISVs einen Einblick davon, wie der Kunde eine Lösung nutzt. Je besser ein ISV versteht, wo eine neue Technologie eine geschäftliche Herausforderung lösen kann, desto kostengünstiger, effizienter und nützlicher wird seine kommerzielle Software.

Ein ISV kann wertvolle Möglichkeiten der Zusammenarbeit erschließen, die zu besseren Produkten führen, indem er Fusionsteams in der Organisation seines Kunden einbezieht. Diese Teams vereinen unterschiedliche Fachkenntnisse und ermöglichen es Anbietern, Lösungen, die den geschäftlichen Herausforderungen wirksam begegnen, zu entwickeln und zu implementieren.

„Tiger“- oder Fusionsteams vereinen einander ergänzende Fähigkeiten und breit gefächerte Rollen zu multidisziplinären digitalen Teams, die Ergebnisse erzielen. Sie werden gewissenhaft zusammengestellt – oft mit Mitgliedern, die nicht zum Kernbereich der IT gehören –, um das optimale Szenario für eine bestimmte Aufgabe zu schaffen. Sie können sich je nach Projektbedarf neu konfigurieren, schnell wieder eingesetzt werden, und stellen eine zweckmäßige, moderne Strategie für die Zusammenarbeit mit ISVs dar.

Fusionsteams können wertvolle Erkenntnisse darüber liefern, wie adaptierbare Module nach der Implementierung abzuändern und zu erweitern sind. Diese Einsichten können Anbietern helfen, ihre Roadmaps unter Zugrundelegung von Feedback aus der Praxis zu priorisieren, modulare Softwarelösungen für künftige Kunden besser zu positionieren und den Erfolg eines bevorstehenden Upgrades vorherzusagen. Wenn ISV und Kunde beim Entwicklungsprozess zusammenarbeiten:



ISVs nutzen reale Daten, um die Abstimmung ihrer Produkt-Roadmap auf tatsächliche, nützliche Anwendungsfälle sicherzustellen.



Entwicklungsteams decken widersprüchliche Anpassungen so zeitgerecht auf, dass diese angemessen angegangen werden können.



Eine feinkörnige Konfliktlösung wird möglich, was dem Kunden mehr Freiheit bei der modulübergreifenden Anpassung gibt.



Technische Zusammenarbeit beendet Datenverluste für den Kunden.

# ZUSAMMENARBEIT ÖFFNET MÄRKTE FÜR ISVS – UND IHRE PARTNER

Innerhalb eines modularen Rahmens zusammenstellbarer Komponenten können die Partner eines Anbieters schnell auf den erweiterbaren Endpunkt der Kernanwendung eines ISVs aufsetzen oder diesen übernehmen. Partner können skalieren und die Innovation dort fortsetzen, wo der Anbieter aufgehört hat, ohne Wartungsprobleme oder Probleme mit zukünftigen Versionen befürchten zu müssen.

Einfache Anpassungen, anpassbare Erweiterungen und nahtlose Upgrades machen modulare Systeme attraktiv für Implementierungspartner und bahnen den Weg für bessere Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Zudem befähigt die Kenntnis der technischen Seite einer Lösung dazu, auf noch bessere Weise gemeinsam mit dem Kunden und auch mit dem Anbieter zu innovieren. Für ISVs, die den gemeinsamen Kern schaffen, ist der Input der Partner ein wichtiges Feedback, das dazu beiträgt, exakt auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene Produkte zu entwickeln.

Die Zusammenarbeit zwischen ISVs und Partnern führt aufgrund des verringerten Expansionsrisikos zur Wertschöpfung in einem modularen Rahmen. Durch Einbeziehung von Implementierungspartnern können Anbieter die Reichweite einer kommerziellen Softwarelösung auf neue Märkte ausdehnen. Skalierung eröffnet nicht nur neue Umsatzmöglichkeiten, sondern erweitert auch die Reichweite des ISV-Feedbacks, verbessert die Zusammenarbeit und hält ihr Angebot an kommerzieller Software an der Spitze der Innovation.

Die Zusammenarbeit mit Partnern erweitert das Netzwerk zufriedener Kunden eines ISVs. Endbenutzer sind zufriedener, wenn sie von beschleunigter Integration und schnellerem Zugang zu neuen Technologien profitieren. Kunden ziehen es auch vor, einen Implementierungspartner zu wählen und zu nutzen, den sie kennen – einen, der mit ihren Systemen vertraut ist. Und schließlich sind Kunden, deren Systeme von den Partnern ihrer Wahl schnell und effizient integriert wurden, eher bereit, bei Aktualisierungen, Änderungen und Innovationen auf modulare Low-Code-Lösungen zu setzen.

# KUNDEN ERHALTEN MASGESCHNEIDERTE SOFTWARE UND ZUGANG ZU NEUEN TECHNOLOGIEN

Wenn Kunden mit ISVs und Partnern zusammenarbeiten, die modulare, anpassungsfähige Lösungen verwenden, verkürzen sich die Entwicklungszeiten, die Technologie wird zugänglich und die Produkt-Builds sind stimmiger.

Software-as-a-Service-Lösungen leben von der maßgeschneiderten, perfekt auf die Bedürfnisse, Geschäftsprozesse und Markterwartungen des Kunden abgestimmten Benutzererfahrung. Durch Ausweitung der Zusammenarbeit über das interne „Tiger“-Team hinaus und Einbeziehung der Produkt- und Entwicklungsteams des Kunden können der ISV und der Kunde Unklarheiten und Unstimmigkeiten eliminieren und sich auf das konzentrieren, was für den Endbenutzer wirklich wichtig ist.

Wenn ISVs sich mit Kunden zusammentun, um gemeinsam zu innovieren und zu entwickeln, profitieren die Kunden von:



Maßgeschneiderten Lösungen und Benutzererfahrungen, die sich vom Markt abheben



Softwareanwendungen, denen Benutzer vertrauen und die sie mit größerer Wahrscheinlichkeit annehmen



Reibungsloseren Upgrades, Versionierungen und Implementierungen



# DIE LOW-CODE-PLATTFORM VON MENDIX WURDE SPEZIELL FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT ENTWICKELT

## Die Low-Code-Plattform von Mendix wurde speziell für die Zusammenarbeit entwickelt

Der Aufbau anpassungsfähiger Lösungen auf der Low-Code-Plattform von Mendix ist ein effizienter und skalierbarer Weg für die Massenproduktion kommerzieller Software, ohne auf Anpassungsmöglichkeiten verzichten zu müssen.

Mit anpassungsfähigen Lösungen auf Grundlage der Mendix-Plattform können ISVs ihr geistiges Eigentum monetarisieren und schützen und den von ihnen entwickelten Code durch Anpassung und Erweiterung in eine wiederverwendbare Ressource verwandeln. Darüber hinaus macht ein sicherer und unveränderlicher Kern die Benutzerverwaltung überschaubarer, erleichtert die iterative Entwicklung und verbessert den Datenschutz.

Das Konzept des unveränderlichen Kerns verhindert auch, dass Kunden und Partner potenziell gefährliche Änderungen vornehmen, die das ganze System aus der Bahn werfen könnten. Die Kontrolle der Benutzerrechte und die Sperrung bestimmter Aspekte der Codebasis tragen zur Wahrung von Datenschutz und Sicherheit bei und verkürzen die Entwicklungszeiten. Wenn Innovationen sicher durchgeführt werden können, wenn sie keine Gefährdungen wesentlicher Anwendungsfunktionen mit sich bringen, wird es für Kunden und Partner einfacher, ihre Lösungen anzupassen.

Durch die Abstraktion der Komplexität reduzieren ISVs außerdem die Hürden für die Integration von Bestandslösungen, den Zeitaufwand für Anpassungen und den Schulungsbedarf. Low-Code-Anwendungen von Mendix sind sowohl für Menschen als auch für Systeme leichter zu verstehen, was die Implementierungsrisiken verringert und künftige iterative Verbesserungen vereinfacht. ISVs können Mendix nutzen, um Kundenentwicklungen nach der Implementierung zu überwachen und zu steuern, und sie können diese Metriken sogar nutzen, um zukünftige Entwicklungen auf Grundlage der identifizierten Kundenbedürfnisse voranzutreiben.





## Umfassendere Kontrolle führt zu einfacherer Versionierung

Bei herkömmlicher Entwicklung ist die Versionierung kostspielig und erfordert eine komplexe Abstimmung zwischen Systemen, Tools und Diensten. Zeit und Investitionen erfordern eine sorgfältige Planung und Ausführung und führen unweigerlich zu verpassten Chancen. ISVs können durch die Versionierung zusätzlich belastet werden, wenn Kunden und Partner zögern, neue Versionen zu übernehmen, weil sie sich der Auswirkungen nicht sicher sind oder unerwartete Kosten und ungeplante Ausfallzeiten befürchten.

Bei anpassungsfähigen Lösungen auf Grundlage der Mendix Low-Code-Plattform kann ein Update des Kerns alle modularen Komponenten der Software bedienen. Anpassungserkenntnisse zeigen, welche Teile der Lösung für den jeweiligen Kunden geändert und erweitert wurden. Der Anbieter hat damit einen zentralen Überblick darüber, wer mit welcher Version arbeitet, und kann schnell die Abwärtskompatibilität bestimmen. Es ist sogar möglich, dass Kunden neue Versionen schrittweise einführen, so dass sie frühzeitig mit neuer Technologie experimentieren können. Mit Mendix können ISVs den Umfang eines Releases modulieren, Betriebsunterbrechungen minimieren und die Zeitplanung von Projekten besser an die Erwartungen des Kunden anpassen.

## Die Zusammenarbeit mit dem Kunden beginnt beim ersten Treffen

Die potenziellen Zeit- und Kosteneinsparungen und die branchenübergreifende Skalierbarkeit sind zwei der Aspekte, mit denen Mendix dazu beitragen kann, Geschäftsstrategien für kommerzielle Software zukunftssicher zu machen. Eine weitere beeindruckende Gelegenheit zur Zusammenarbeit ergibt sich aus der Kombination von einfacher Erstellung und Modularität, die es ermöglicht, die Demonstration der kommerziellen Software zu optimieren.

Mit Mendix können ISVs und ihre potenziellen Kunden Low-Code- und modulare Anwendungen verwenden, um schon bei der ersten Demonstration gemeinsam einen funktionierenden Prototyp zu erstellen. Und so geht's:

- 1** ISVs nutzen reale Daten, um die Abstimmung ihrer Produkt-Roadmap auf tatsächliche, nützliche Anwendungsfälle sicherzustellen.
- 2** Entwicklungsteams decken widersprüchliche Anpassungen so zeitgerecht auf, dass diese angemessen angegangen werden können.
- 3** Eine feinkörnige Konfliktlösung wird möglich, was dem Kunden mehr Freiheit bei der modulübergreifenden Anpassung gibt.
- 4** Technische Zusammenarbeit bedeutet geringere Datenverluste für den Kunden.

Stellen Sie sich vor, Sie lassen einen potenziellen Kunden seine funktionalen Anforderungen an einen Geschäftsprozess erläutern, und Sie gehen sofort darauf ein und passen Ihre kommerzielle Lösung in Echtzeit an, um seine Vision zu verwirklichen. Mit der Low-Code-Plattform von Mendix rückt die gemeinsame Erstellung eines maßgeschneiderten Prototyps der Lösung im Rahmen einer Demonstration in den Bereich des Machbaren.



# LÖSUNGS-KIT VON MENDIX SCHAFFT ISV-DIFFERENZIERUNG

Wettbewerbsvorteile können sich für einen ISV auf unterschiedliche Weise manifestieren. Zum Beispiel können kürzere Implementierungszeiten einem Anbieter einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, indem er Softwarefunktionen und -fähigkeiten vor der Konkurrenz freigibt.

Auch Zusammenarbeit verschafft kommerziellen Softwareanbietern einen Wettbewerbsvorteil. Zusammenarbeit fällt jedoch schwer, wenn die Zeit fehlt – eine häufige Folge bei reinen kundenspezifischen Entwicklungen –, und es ist schwer, sich vom Wettbewerb abzuheben, wenn Sie dieselben Tools wie die Mitbewerber verwenden, wie es beispielsweise bei einer Standardlösung der Fall ist.

COTS-Angebote sind immer klein, mittel und groß, und erfordern zeitaufwändige manuelle Arbeit und teure nachträgliche Anpassungen oder führen zu wenig beeindruckten Benutzern. Maßgeschneiderte Softwarelösungen passen gut, aber ihre Produktion dauert zu lange und kostet zu viel, und bis sie funktionieren, sind sie veraltet.

ISVs, die auf die Mendix-Plattform setzen, haben den Raum und die Zeit, mit Partnern und Kunden an der Erschließung einer neuen Ebene der Innovation zusammenzuarbeiten. Darüber hinaus investiert Mendix in die Entwicklung und Aufdeckung neuer Innovationen in den Bereichen Anpassungsfähigkeit und Zusammenarbeit. Anbieter erhalten dadurch Zugang zu den neuesten Technologien, mit denen sie mühelos experimentieren können. Das Ergebnis ist eine Software, die sich abhebt, die die Reichweite eines ISVs vergrößert und die eine Differenzierung am Markt ermöglicht.



# ZUSAMMENARBEIT IST DAS HERZSTÜCK DER MODERNEN ENTWICKLUNG

Mit Mendix können ISVs einem Projekt mehr Ressourcen zuweisen, und die Fixkosten für die Entwicklung von Kernmodulen sinken mit zunehmender Anzahl von erfolgreichen Implementierungen. Mendix hilft ISVs, sich in den folgenden kritischen technologischen Bereichen abzuheben:



## **Einfachheit der Implementierung und Anpassung**

Die Technologie von Mendix lässt sich in alles integrieren, und mit der Low-Code-Entwicklung lassen sich schnell und einfach personalisierte Erfahrungen erstellen.



## **Zukunftssicheres, nachhaltiges Entwicklungs-Framework**

Mit Mendix kann ein ISV eine Lösung einmal erstellen und sie dann zwecks Skalierbarkeit in großem Umfang anpassen.



## **Präzise Versionierung**

ISVs können Kern-Updates nahtlos ausrollen und die Software-Versionierung mit höherer Transparenz und einem besseren Verständnis der Auswirkungen des Updates durchführen.



## **Demonstrierbarkeit**

Geben Sie einem Kunden in Echtzeit eine personalisierte Demonstration seiner Lösung für den aussagekräftigen Nachweis der Machbarkeit.

Die Zukunft der Entwicklung kommerzieller Software liegt in der kollaborativen Entwicklung von maßgeschneiderten Lösungen im Zeitrahmen von COTS. Die Entwicklung von Lösungen mit hohem Kundennutzen erfordert ein Framework, das Innovation und Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von Kunden und Partnern ermöglicht. Mendix wurde speziell für die Zusammenarbeit entwickelt und kann Ihnen als ISV helfen, ein zukunftssicheres, breit aufgestelltes Portfolio kommerzieller Softwarelösungen anzubieten.

**Werden Sie Teil des Mendix ISV-Programms, und beginnen Sie Ihren Weg zu Zusammenarbeit und Ko-Innovation.**

